

Veranstaltungsort

FOM Hochschulzentrum Dortmund |
Lissaboner Allee 7 | 44263 Dortmund

Anmeldung

Sie möchten am »6. Westfälischen Health Management Forum« teilnehmen?

Unsere **Zentrale Studienberatung** nimmt Ihre Anmeldung gerne entgegen:

Fon: **0800 1 95 95 95**

E-Mail: studienberatung@fom.de

Kooperationspartner



Das **CKM** ist ein An-Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und beschäftigt sich in Forschung, Lehre und Beratung mit der Analyse von Strukturen und Prozessen im Gesundheitswesen und von Krankenhäusern.



Institut für Gesundheit & Soziales
der FOM Hochschule
für Oekonomie & Management

Das **ifgs Institut für Gesundheit & Soziales** nimmt Aufgaben der Forschung und Entwicklung sowie des Wissenstransfers und der Innovationsförderung im Bereich des Gesundheits- und Sozialmanagements an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis wahr.



Die Wirtschaftsförderung Dortmund unterstützt als Dienstleister und Partner Unternehmen, die am Standort expandieren, sich umstrukturieren oder neu ansiedeln wollen.

FOM. Die Hochschule. Für Berufstätige.

- Unter den **Top 10** der am stärksten besuchten deutschen **Fachhochschulen** und **Universitäten** sowie die **größte private Hochschule** Deutschlands mit über **42.000 Studierenden**
- Eine Initiative der gemeinnützigen **Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft**
- Hochschulzentren **in 29 Städten** Deutschlands
- **Studienerfolgsquote** von über **80 %**
- Über **1.800** haupt- und nebenberufliche **Professoren** und **Lehrbeauftragte**
- Über **1.000 Mitarbeiter** aus 27 Nationen in Beratung und Verwaltung
- Seit 1993 **staatlich anerkannt**
- Über **30 akkreditierte Studiengänge**
- **Akkreditiert durch den Wissenschaftsrat**
- Systemakkreditiert: das Qualitätsmanagement der FOM entspricht dem **höchsten internationalen Standard** (seit 2012 Gütesiegel der FIBAA, einer der bedeutendsten Agenturen zur Bewertung von Hochschulen)
- Eine der **forschungsstärksten** privaten **Fachhochschulen Deutschlands** (mit 9 Instituten, 11 KompetenzCentren und über 500 Publikationen im Jahr)
- **Best-Practice-Hochschule** der deutschen **UNESCO-Kommission** in der UN-Dekade »Bildung für nachhaltige Entwicklung« an Hochschulen
- Als einzige private Hochschule Mitglied im **Qualitätsnetzwerk »Duales Studium«** des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft
- **37 Kooperationshochschulen** weltweit
- Trägerin des **größten europäischen Studienprojekts in China**
- **Über 800 Unternehmenskooperationen** in Deutschland, darunter Siemens, Allianz, Ford, Bertelsmann, Telekom, BP, IBM, thyssenkrupp, Peek & Cloppenburg Düsseldorf, AOK, Stadt München, Stadt Düsseldorf

Unsere Studienberatung steht Ihnen gerne zur Verfügung:

☎ free phone: 0800 1 95 95 95

f /fom

✉ studienberatung@fom.de

t /FOMHochschule

www fom.de



Aachen | Augsburg | Berlin | Bochum | Bonn | Bremen | Dortmund | Duisburg | Düsseldorf | Essen | Frankfurt a. M. | Gütersloh | Hagen | Hamburg | Hannover | Karlsruhe | Kassel | Köln | Leipzig | Mannheim | Marl | München | Münster | Neuss | Nürnberg | Siegen | Stuttgart | Wesel | Wuppertal

Einladung zum »6. Westfälischen Health Management Forum«

»Digitalisierung in der Gesundheitsversorgung«

Donnerstag | 29. Juni 2017 | 15:00 Uhr | Dortmund



In Kooperation mit:



Institut für Gesundheit & Soziales
der FOM Hochschule
für Oekonomie & Management





Digitale Kräfte entfalten sich – auch im Gesundheits- und Sozialwesen

Die Digitalisierung – die zunehmende Nutzung und Vernetzung von technischen Endgeräten - ist in vollem Gange und sorgt für einen tiefgreifenden Wandel. Die sogenannte digitale Transformation eröffnet dabei große Chancen für mehr Arbeits- und Lebensqualität, für revolutionäre Geschäfts- und Work-Flow-Modelle und effizienteres Wirtschaften – vielleicht sogar für eine Steigerung der Versorgungsqualität. Möglicherweise sind die Medizin und die Pflege die zentralen Treiber für weitere grundlegende Veränderungen im Gesundheits- und Sozialwesen, so dass Visionen von Ärzte- oder papierlosen Krankenhäusern, die in der Vergangenheit als „Science Fiction“ galten, in naher Zukunft aber möglicherweise Realität werden könnten.

Mit dem »6. Westfälischen Health Management Forum« als Informations- und Diskussionsplattform bietet die FOM Hochschule eine Möglichkeit, sich zu aktuellen und zukünftigen Entwicklungen in der Gesundheitswirtschaft auszutauschen. Erfahrene Experten bringen Ihnen Themen näher, die für Mitarbeiter und Führungskräfte im Gesundheits- und Sozialmanagement von Relevanz sind.

Die Teilnehmer der Veranstaltung haben darüber hinaus Gelegenheit, das neue FOM Hochschulzentrum Dortmund kennenzulernen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Das Programm

15:00 Uhr Begrüßung
»FOM Hochschule in Dortmund – bereits etabliert und doch so neu«
Dipl.-Päd. Dipl.-Kfm (FH) Christian Kwiatkowski |
Gesamt-Geschäftsleitung FOM Hochschulzentrum Dortmund

15:10 Uhr Einführung in das Thema
Prof. Dr. Christoph Winter MPH | FOM Dozent für
Management im Gesundheits- und Sozialwesen

15:20 Uhr »Mit Telemedizin die Gesundheitsversorgung digitalisieren? Eine Bilanz«
Bund und Länder fördern seit Jahren Telemedizin. Studien zum Nutzen der Telemedizin zeigen, dass sie eine praktisch risikolose aber dennoch nachhaltige Methode der Prozessverbesserung darstellt. Der Beitrag zieht deshalb eine Bilanz zu den Bemühungen, Telemedizin in die Regelversorgung zu integrieren. Der Beitrag diskutiert abschließend, welche Reformen noch notwendig sind.
Rainer Beckers MPH MA | Geschäftsführer ZTG Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH (Geschäftsbereich Telemedizin) und Vorstandsmitglied der DGTelemed

16:00 Uhr »Patienteninfotainment neu gedacht – Prozessintegration am Point of Care«
Die digitale Integration und Unterstützung von Pflegeprozessen direkt am Patientenbett bietet bisher kaum genutzte Potenziale, Prozesse zu verbessern, Kosten einzusparen und den Patienten aktiv zu informieren und einzubeziehen. Das Universitätsklinikum Münster stellt gemeinsam mit dem Technologiepartner BEWATEC beispielhaft einen technologischen Lösungsansatz unter Einbeziehung des Krankenhaus-Informationssystems vor, bei dem patientenrelevante Daten und klinikeigene Prozesse digital vernetzt werden.
Mirco Wien | Anwendungsbetreuer Universitätsklinikum Münster, Geschäftsbereich IT - Klinische Systeme
Dr. Michael Knappmeyer | Leiter Entwicklung der Firma BEWATEC Telgte

16:30 Uhr Kurze Kaffeepause

16:45 Uhr »Anwendungsmöglichkeiten des Telepräsenzroboters `RP-Vita´«
Wenn Diagnostik und Therapie bei räumlicher Trennung von Arzt und Patient unter Nutzung moderner Telekommunikationstechnologie durchgeführt werden, spricht man von Telemedizin. Telepräsenzgeräte sind der nächste Schritt in der Evolution der Telemedizin und stellen medizinische Expertise gezielt zur Verfügung, wo sie benötigt wird. Sie schaffen effiziente Netzwerke in und zwischen Krankenhäusern. In einer **Live-Schaltung nach Santa Babara (USA)** auf eine Testintensivstation sollen die Funktionen, Anwendungsmöglichkeiten und Netzwerkinfrastrukturlösungen demonstriert werden sowie über ein Pilotprojekt im Klinikum Ingolstadt berichtet werden.

Abenaa Wireko | Leiterin des Medical Bereiches bei der ELP GmbH mit den Schwerpunkten Konzeptentwicklungen und klinische Anwendungen des »RP-Vita«

17:30 Uhr »Rechnungsdigitalisierung in der Kath. St.-Johannes-Gesellschaft Dortmund«
Die Neukonzeption von Workflows mit Hilfe von Rechnungsdigitalisierung bieten Krankenhäusern zahlreiche Vorteile. Bestellungen, Rechnungen und Lieferscheine können nach der Digitalisierung automatisch abgeglichen werden. Rechnungen der Materialwirtschaft werden in der St.-Johannes-Gesellschaft bereits seit mehr als sieben Jahren digital vorgenommen.
Michael Bremshey | Betriebswirt sowie Fachkaufmann für Materialwirtschaft und Einkauf IHK, Stv. Wirtschaftsleiter der Kath. St.-Johannes-Gesellschaft Dortmund gGmbH

18:00 Uhr Moderierte Diskussion mit den Referenten
Prof. Dr. Dr. Wilfried von Eiff | Leiter des CKM (Centrum für Krankenhausmanagement Münster)

Anschließendes Get-together mit Imbiss
Gelegenheit zum Networking und Erfahrungsaustausch mit Referenten und Teilnehmern.